

FREIWILLIGE
FEUERWEHR
KRONSTORF

WWW.FF-KRONSTORF.AT

KRONSTORFER GEMEINDEZEITUNG Amtliche Mitteilung

An einen Haushalt
Zugestellt durch Post.at

Brennpunkt



Folge 4 /2014 Juni 2014

IHRE SICHERHEIT LIEGT UNS AM HERZEN

INFORMATION FÜR ALLE FREUNDE UND GÖNNER DER FEUERWEHR KRONSTORF



Bewerbst raining der Jugendgruppe

INHALT: Bericht des Feuerwehrkommandanten | Personelles | Rückblick 2013 |
Süss - streng - energetisch | Feuerwehr und die sozialen Netzwerke | Heikle Themen | Vorstellung aktiver
Kameraden | Jugendfeuerwehr | Aufgaben des Kommandos | Spendenauf Ruf | Vorankündigung Sommerfest

VORWORT DES KOMMANDANTEN



Liebe Kronstorferinnen und Kronstorfer

Als neuer Kommandant darf ich Sie im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Kronstorf zur heurigen Ausgabe unseres „Kronstorfer Brennpunktes“ sehr herzlich begrüßen.

Ich darf mich bei Ihnen nochmals kurz vorstellen

Mein Name ist Andreas Benda, ich bin 27 Jahre alt.

Ich bin in Kronstorf aufgewachsen und wohne seit einigen Jahren in Dietach.

1998 begann ich meine Karriere bei der Feuerwehrjugend. Nach erfolgreich absolvierten Lehrgängen und Kursen in der Feuerweherschule, wurde ich im letzten Jahr zum Zugskommandanten bestellt.

Am 27. Juli 2013 wählte die Kameradschaft der FF Kronstorf zum 2ten mal in diesen Jahr ihren Kommandanten, da Thomas Huber sein Amt leider nach 2,5 Monaten zurücklegen musste.

Nach meiner einstimmigen Wahl als Kommandant musste rasch die Funktion des Zugskommandanten neu besetzt werden.

Gruppenkommandant Daniel Oberlininger nahm sich dieser Herausforderung an.

Das restliche Kommando bleibt gleich, so wie im Vorjahr berichtet.

Die derzeitige Führung hat eine sehr junge Alterstruktur.

Kommandant, Kommandant Stv, Zugskommandant, Schriftführer und der Gerätewart sind alle aus der 1998 gegründeten Jugendgruppe, die unter der Leitung von Ernst Weber entstanden ist.

Der Kassier und unser Lotsenkommandant sind unsere „Alten Hasen“ im Team und spielen mit ihrer langjährigen Erfahrung eine wichtige Rolle im Kommando.

Jahresrückblick 2013

Einsätze

Im Jahr 2013 war die FF-Kronstorf 535 Stunden mit 215 Mann im Einsatz.

Unter anderem wurden zwei Brandeinsätze und 25 technische Einsätze bewältigt.

Das Hochwasser 2013 verschonte zum Glück Kronstorf, und wir konnten dadurch in anderen Gemeinden Assistenzeinsatz leisten. Grosses Lob an die Einsatzleiter und Gruppenkommandanten, die bei den schwierigen Einsätzen immer wieder gefordert werden. Mein Dank gilt auch der Kameradschaft die 365 Tage im Jahr jederzeit bereit ist, in den Einsatz zu gehen.

Ausbildung in der Feuerwehr

2032 Stunden wurde von meinen Männern in Übungen und Schulungen investiert.

Es wird nicht nur in der Feuerwehr ausgebildet sondern es wurden auch zahlreiche Lehrgänge an der Landesfeuerweherschule im Abschnitt und im Bezirk absolviert.

Ich bedanke mich bei den Kameraden, dass sie diese Zeit investieren und ihren Urlaub für die Lehrgänge sponsern.

Kameradschaft

Es ist wichtig eine gute Kameradschaft zu haben, und ich bin froh, dass wir alle an einen Strang ziehen.

Gute Zusammenarbeit und Kameradschaft ist die Grundlage der Zukunft.

Ein gutes Beispiel dafür ist unser wöchentliches Treffen am Mittwochabend.

Danke all denen, die sich auch unter der Woche die Zeit nehmen, diverse Tätigkeiten zu verrichten.

Jugend

Ende 2013 startete unser langjähriger Kommandant Hannes Ömer mit einer neuen Jugendgruppe mit 7 Jugendmitglieder. Mittlerweile ist die Gruppe schon auf 12 motivierte Jungfeuerwehrkameraden gewachsen.

Aus der alten Truppe sind 7 Mitglieder in den Aktivstand übergetreten, die jetzt bei den Aktiven kräftig mitwirken.

Auszeichnungen

FLA Gold

Kommandant Stellvertreter Oliver Preineßl und Gerätewart Michael Benda absolvierten am 24. Mai die „Feuerwehrmatura“ in der Landesfeuerweherschule in Linz.

Verdienstkreuz Dritter Stufe

Am 6. Mai 2013 erhielt Hannes Ömer für seine 19-jährige Tätigkeit als Kommandant das Verdienstkreuz dritter Stufe vom Land OÖ überreicht und heuer am 04. Mai den Dr. Rudolf Kirchschräger Preis, der von der Gemeinde für verdiente Mitbürger vergeben wird.

Als Kommandant gratuliere ich euch zu diesen Auszeichnungen.

Abschließend möchte ich mich noch bei der Bevölkerung für die Unterstützung bei unseren Festen und der Jahressammlung bedanken.

*Viel Spaß beim Lesen dieses neuen Brennpunktes
Ihr HBI Andreas Benda*

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'Benda Andreas'.

PERSONELLES

UNSERE RUNDEN 2014



Christian Faltner 10



Clemens Lehner 10



Daniel Hölzl 20



Hannes Sochor 20



Fabian Stangl 20



Matthias Zach 20



Michael Benda 30



Stefan Essl 30



Florian Hundsberger 40



Thomas Schauer 40

NEUBEITRITTE JUGEND



Johannes Aichinger



Martin Bodingbauer



Tobias Dorfer



Alexander Faltner



Christian Faltner



Patrick Huber



Kevin Kadenschek



Stefan Langeder



Lukas Leherbauer



Clemens Lehner



Niklas Schilhuber

ÜBERTRITTE AKTIV



Martin Wahlmüller



Christian Ömer

Impressum: Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Kronstorf;
Redaktionsteam: Helmut Rockenschaub, Andreas Benda,
Stefan Palmanshofer, Franz Wimmer, Ömer Hannes,
Marvin Gumpoldsberger;
Druck: Digitaldruck

RÜCKBLICK 2013

Mitgliederstand (31.12.2013)

70 Kameraden, davon:
48 Mann aktiv
13 Mann in der Reserve
9 Jugendliche

Übertritt 7 Mann von der Jugend in den Aktivstand.
Der Kamerad Christian Wahlmüller wurde feierlich angelobt.

2 Brandeinsätze:

- Ausrückung zur Alarmstufe 3 beim Brand eines Produktionsbetriebes in Raffelstetten
- Brandmeldealarm in der Hartlauerakademie

Brand Alarmstufe 3, Fa. Mauhart, Asten



25 technische Einsätze

- Verkehrsunfälle
- Fahrzeugbergungen
- Wasserversorgungen
- Pump- und Reinigungsarbeiten auf Verkehrsflächen
- Hochwassereinsätze

- Verkehrsregelungen
- Sturmschäden
- Türöffnungen

215 Mann waren 535 Stunden im Einsatz. Dabei wurden 498 km im Einsatz zurückgelegt.

Allgemeine Tätigkeiten:

- 1 Gesamtinventur
- 6 Kommandositzungen
- 1 Mitgliedervollversammlung
- 2 Kommandowahlen
- 2 Monatsversammlungen
- 7 Zugsübungen
- Zahlreiche Atemschutz Gruppenübungen
- Zahlreiche technische Gruppenübungen

Ausbildung in der Feuerwehr

- Gruppenkommandantenlehrgang: **Dieter Muhr**
- Atemschutzlehrgang: **Daniel Hölzl** und **Matthias Zach**
- Strahlenmesslehrgang I: **Ernst Weber**
- Strahlenmesslehrgang II: **Andreas Benda**
- Zugskommandantenlehrgang: **Andreas Benda**
- Maschinisten Grundausbildung: **Daniel Oberlininger** und **Christian Wahlmüller**

- Technischer Lehrgang I: **Matthias Zach**
- Lehrgang für TLF-Besatzung: **Daniel Oberlininger**
- Schrift- und Kassenführerlehrgang: **Stefan Palmanshofer**
- Grundlehrgang: **Christian Wahlmüller**
- Katastrophenseminar I: **Gerhard Trauner**
- Kommandantenlehrgang: **Oliver Preineßl**
- Gefahrgutlenker-Unterweisung der Klasse 7: **Gerhard Trauner**
- Atemschutzwartelehrgang: **Christian Aichinger**
- Kommandanten-Weiterbildung: **Thomas Huber**



Auszeichnungen bei der Mitgliedervollversammlung

Auszeichnungen:

- Für 15 Jahre: **Thomas Schauer** und **Helmut Huber**
- Für 40 Jahre: **Helmut Rockenschaub**
- Für 50 Jahre: **Franz Rupaner**
- Verdienstmedaille des Bezirkes in Gold: **E-HBI Friedrich Kolmberger**, **E-OBI Walter Steinleitner** und **E-AW Franz Guger**
- Ehrenurkunde vom Land OÖ für 70 Jahre verdienstvolle Tätigkeit: **Alois Prinz**, **Wilhelm Hochrathner**, **Franz Guger** und **Ignaz Hießmayr**

Assistenzeinsatz Hochwasser, Enns



115 JAHRE FF-KRONSTORF



Verkehrsunfall auf vereister Fahrbahn

Beförderungen:

- Zum Oberfeuerwehrmann:
Daniel Hölzl, Daniel Forstner
und **Matthias Zach**
- Zum Hauptfeuerwehrmann:
Johannes Burgholzer
- Zum Löschmeister:
Andreas Benda
- Zum Oberlöschmeister:
Michael Benda
- Zum Hauptlöschmeister:
Friedrich Strauß jun.

Leistungsabzeichen:

- Feuerwehrjugendleistungs-
abzeichen in Silber:
**Dominik Gottlieb-Zimmer-
mann, Martin Wahlmüller,
Andreas Wögerbauer und
Michael Wunderl**
- Feuerwehrjugendleistungs-
abzeichen in Gold:
**Florian Hölzl und
Thomas Aichinger**
- Jugend-Wissenstestabzeichen
Silber:
**Helene Metzger und Michael
Wunderl**
- Jugend-Wissenstestabzeichen
Gold:
**Lukas Huber, Philip Huber,
Dominik Gottlieb-Zimmer-
mann und Martin Wahlmüller**
- Feuerwehrleistungsabzeichen in
Gold:
**Oliver Preineßl und
Michael Benda**

- Strahlenmessleistungsabzeichen
in Bronze:
Andreas Benda
- Technisches Hilfeleistungsab-
zeichen in Bronze:
**Johannes Burgholzer und
Christian Wahlmüller**
- Technisches Hilfeleistungs-
abzeichen in Silber:
**Daniel Forstner, Daniel
Hölzl, Hans-Georg Ömer,
Hannes Sochor und
Matthias Zach**

Weiter Ereignisse im Jahr 2013:

- Inventur im Feuerwehrhaus
- Mitgliedervollversammlung
- Florianimesse
- Bezirksschimeisterschaft in
Hinterstoder
- Jugendgruppe bei der Airpower
2013
- Ehrung beim Dräger-Safety
Homepagewettbewerb
- Sicherheitskonzept
„gemeinsam.sicher.feuerwehr“



Fahrzeugbergung

- Technisches Hilfeleistungs-
abzeichen in Gold:
**Hannes Ömer und
Johann Herbert**

- wurde ins Leben gerufen
- Traditionelles Sommerfest mit
Feuerlöscherüberprüfung
- 16 Stunden Erste Hilfe Grund-
kurs

SÜSS - STRENG - ENERGETISCH

Reiseleiter

Helmut Rockenschaub

Am 28. September 2013 war es wieder soweit, und wir brachen mit unseren Partnerinnen zu unserem Tagesausflug, der unter dem Motto: „süß - streng - energetisch“ stand, auf.

Vom Feuerwehrhaus fuhren wir über Linz—Hellmonsödt nach Bad Leonfelden.



Dort wurde uns im neugeschaffenen „Lebzeltarium Kastner“ bei einer speziellen Genussführung allerhand gezeigt.

In der Schaubackstube waren schon Lebkuchenherzen vorbereitet, die von uns mehr oder weniger kreativ verziert und beschriftet wurden.

Und im angrenzenden Shop wurde zu Fabrikspreisen (und zur Freude der Zahnärzte...) jede Menge eingekauft.



„Gleich ums Eck“ warteten schon zwei Pädagogen, um uns im Schulmuseum eine Schulstunde angedeihen zu lassen.



Das sehenswerte Museum ließ die Schulgeschichte aus über 4 Jahrhunderten für uns lebendig werden.

Es wurde von den Lehrmitteln des 19. Jahrhunderts, den Erziehungsmethoden der NS - Zeit und vielem mehr erzählt.

Danach ging es in den historischen Klassenraum, wo uns die Lehr- und Strafmethoden erklärt wurden, wir uns auch in Kurrentschrift versuchen mussten und dafür mit sogenannten Fleißzetteln belohnt wurden.

Nach dieser für manche doch sehr anstrengenden Tätigkeit waren wir reif für das Mittagessen, das wir uns in Lauterbach (Nähe Moorbad Harbach) im Gasthaus Holzmühle schmecken ließen.

Eine alte Lehmkegelbahn sorgte danach für die ausgleichende Bewegung.



Bei unserer nächsten Station in Großschönau wurden wir bei einem interessanten Vortrag in die Geheimnisse von Erd- und Wasserstrahlen und deren Auswirkungen auf unser Wohlbefinden eingeweiht.

Mit Leihwünschelruten konnten wir unsere Fähigkeiten danach selber testen, und so mancher Reiseteilnehmer war über seine übersinnlichen Kräfte erstaunt.



Vollgestopft mit esoterischem Wissen trafen wir kurze Zeit später in der Bierbuschenschank Eder-Bräu in Kefermarkt ein.

Bei einem 20-minütigen Film erfuhren wir vieles über den Hopfenanbau und das Bierbrauen im Mühlviertel.

Bevor wir wieder gutgelaunt die Heimreise antraten, genossen wir noch die hausgebrauten Biere und eine zünftige Bierjaus'n.

Facebook-Betreuer Marvin Gumpoldsberger

Neben dieser Zeitung und unserem Internetauftritt nutzen wir jetzt auch das soziale Netzwerk für unsere Öffentlichkeitsarbeit.

Sie wollen top-aktuell über die Einsätze, Übungen und allen anderen spannenden Aktivitäten der Freiwilligen Feuerwehr Kronstorf informiert werden?

Besuchen Sie uns unter www.facebook.com/ffkronstorf, der offiziellen Facebook-Fanseite der Freiwilligen Feuerwehr Kronstorf und erhalten Sie zusätzlich zu unserem bestehenden Internetauftritt www.ff-kronstorf.at alle Infos aus erster Hand!

Frei nach dem Motto „Tue Gutes und sprich darüber“ ist auch die Freiwillige Feuerwehr Kronstorf in sozialen Medien aktiv.

Aufgrund der überaus hohen Reichweite (rund 800 Millionen Benutzer) und der stetig steigenden Popularität bei Alt und Jung liegt das Hauptaugenmerk auf dem Netzwerk Facebook.

Soziale Medien stellen längst keinen vorübergehende Trend mehr dar, sondern treffen den Zahn der Zeit und kaum ein Unternehmen, eine Person des öffentlichen Lebens oder eben Körperschaften wie die Feuerwehr es eine ist, wollen auf die effektiven Möglichkeiten dieser Kanäle verzichten.

Sei es die Intensivierung der Jugendarbeit – eine der wichtigsten Säulen im Feuerwehrwesen, um dessen Bestehen zu sichern – oder aber auch die einfache und unbürokratische Art und Weise um mit der Bevölkerung in Kontakt treten zu können.

Zielgerichtet eingesetzt sind soziale Medien somit ein für beide Seiten (die Feuerwehr Kronstorf als Produzent einerseits und Sie als Konsument andererseits) kosten-



günstiges und höchst informatives Medium.

Wir freuen uns daher auch über Ihren Besuch und „Gefällt mir“
Klick unter
www.facebook.com/ffkronstorf!



HEIKLE THEMEN...

Warum werden bei Verkehrsunfällen mit eingeklemmter Person immer zwei Feuerwehren alarmiert?

Bei einer eingeklemmten Person ist es wichtig, dass man so schnell wie möglich Erste Hilfe leistet.

Wenn aber das hydraulische Rettungsgerät, das wir in unseren Fahrzeugen haben, ausfällt, dann hätte das fatale Folgen für den Verunfallten.

Darum wird als Sicherheitsmaßnahme immer eine Nachbarfeuerwehr dazu alarmiert, die ein hydraulisches Rettungsgerät als Reserve bereitstellt.

In den Sommermonaten kommen vermehrt Anfragen bzgl. Hornissennester und deren Entfernung. Wie geht die Feuerwehr damit um?

Manche Menschen finden Hornissen lästig oder haben gar Angst vor ihnen und die Nester werden vor schnell beseitigt.

Doch wer sich mit diesen Tieren befasst, erkennt schnell den Nutzen.

Ein Hornissenstaat vertilgt pro Tag bis zu 500 g Insekten.

Bei Problemen mit Wespen und Hornissen bieten wir gerne unsere Unterstützung an.

Ist Poolfüllen eigentlich Aufgabe der Feuerwehr?

Das Poolfüllen an sich ist eine gewerbliche Tätigkeit, die von einem konzessionierten Unternehmer ausgeführt werden müsste. Es ist für die Feuerwehr nur dann möglich, wenn wir einen Übungszweck damit verbinden können. Oft genügt schon ein mehrstündiger Gartenschlaucheinsatz, um auch größere Pools selber zu befüllen.

Warum werden Katzen von Bäumen gerettet?

Es ist die Aufgabe der Feuerwehr, Menschen und Tiere aus Notsituationen zu retten, aber eine Katze, die sich im Baum (oder Dach) versteigen hat, kann von ihrem Besitzer mit Futter, Geduld und gutem Zureden selber wieder herunter gelockt werden.

Abschließend noch eine Frage: Wie werden die Männer der Feuerwehr auf ihre vielfältigen Aufgaben vorbereitet?

Bergen, Retten, Löschen, Schützen das alles zählt zu unseren Aufgaben.

Nur durch ständiges Üben ist es möglich, all dies Aufgaben zu bewältigen. Monatlich werden bei uns Übungen abgehalten, im Sommer sehr praxisnah, und im Winter wird theoretisches Wissen vermittelt.

Auch unsere wöchentlichen Treffen am Mittwoch werden genutzt, um Tätigkeiten zu üben und zu erlernen.

Man kann sich jederzeit ein Bild über unser Übungs- und Einsatzgeschehen auf unserer Homepage www.ff-kronstorf.at machen.



VORSTELLUNG AKTIVER KAMERADEN

Johannes Burgholzer

Kameradschaft - Dienst an der Öffentlichkeit - Aktiv statt Passiv

Diese drei Elemente bilden die Basis meiner Motivation für den aktiven Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr Kronstorf. Erste Einblicke erhielt ich durch den Eintritt in die Jugendfeuerwehr im Jahre 1999. Mit Vollendung des 16. Lebensjahres entschied ich konkret in den aktiven Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Kronstorf zu wechseln. Seit diesem Schritt dufte ich mein Feuerwehrwissen durch Schulungen, Übungen, Bewerbe sowie Lehrgänge an der Feuerwehrscheule, wie zuletzt den Gruppenkommandantenlehrgang, erweitern und beim Einsatz unter Beweis stellen. Aufgrund des guten Zusammenspiels zwischen Kameradschaft, Verantwortung, Spaß und bedeutenden Erfahrungen leiste ich gerne und stolz meinen Beitrag für die Freiwillige Feuerwehr Kronstorf.



Stefan Essl

Ich bin 1998 zur ersten Jugendfeuerwehrgruppe von Kronstorf beigetreten und nach zwei Jahren in den Aktivstand gewechselt. Im selben Zeitraum wurde auch wieder eine neue Bewerbungsgruppe zusammengestellt, in welcher ich einige Jahre durchgehend aktiv war. Wir erzielten sehr viele Erfolge zu Hause in OÖ und NÖ, wie auch im Ausland (Südtirol und Bayern). Einen Meilenstein für die Feuerwehr legte ich im Jahr 2002 mit der ersten Homepage, damit die Feuerwehr auch Online verfügbar ist. Viele Lehrgänge/Schulungen, an der Feuerwehrscheule, habe ich auch schon absolviert. Ein Mitglied der Feuerwehr zu sein ist sehr spannend und abwechslungsreich.

Daniel Hölzl

Motiviert durch Freunde trat ich im Jahr 2007 der Jugendfeuerwehr Kronstorf bei. Mit dem Erreichen des 16. Lebensjahres kam ich anschließend in den Aktivstand, in dem ich bereits viele Einsätze und Übungen erlebt habe. Um dies bewältigen zu können, nahm ich an vielen Lehrgängen in der Landesfeuerwehrscheule in Linz teil. Innerhalb des letzten Jahres absolvierte ich den Atemschutz, Gruppenkommandanten, Maschinisten und viele mehr. Ich bin ein begeisterter Teilnehmer von Bewerben und Ausflügen und daraus entstand eine hervorragende Kameradschaft, welche für mich einen wichtigen Kernpunkt darstellt. Ich arbeite oft in Gruppen zusammen und kann mich in allen Situationen auf meine Kameraden verlassen. Daher habe ich viele Erinnerungen und Erfahrungen gesammelt, welche mich stolz machen, ein Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr Kronstorf zu sein.



Hans-Georg Ömer

Da ich schon immer von der Feuerwehr begeistert war, trat ich 2007 zusammen mit einigen Freunden der Jugendgruppe bei. Dort lernte ich die ersten Fakten über das Feuerwehrwesen und wurde auf meinen zukünftigen Aktivstand vorbereitet. Mit 16 Jahren wurde ich in den aktiven Dienst überstellt und recht herzlich von meinen neuen Kameraden aufgenommen. In den folgenden Jahren konnte ich auf vielen Bewerben und Einsätzen mein Können immer wieder unter Beweis stellen und Zeit mit meinen Kameraden verbringen.

Und genau das ist es, das die Feuerwehr in Kronstorf ausmacht: ein sehr guter Mix aus Arbeit, Kameradschaft und Spaß.



Jugendbetreuer OAW Hannes Ömer



In OÖ. gibt es **888 Freiwillige Feuerwehren** (incl. Betriebsfeuerwehren) mit **92.103** Feuerwehrmitgliedern. In **798** Feuerwehren gibt es eine **Jugendgruppe**.

Also 89,86% der OÖ. Feuerwehren haben eine Jugendgruppe! In diesen 798 Gruppen sind in Summe **9.247** Jungfeuerwehrmitglieder (JFM). 1.710 davon sind weiblich. (Statistik aus 2013). Und in den 798 Jugendgruppen sind 798 Jugendbetreuer und 974 Jugendhelfer tätig.

Bei uns in der Freiwilligen Feuerwehr Kronstorf haben wir auch eine dynamische FF-Jugendgruppe mit derzeit 12 Mitgliedern.

Mit mir leitet noch **Thomas Huber** diese wertvolle Jugendarbeit und mit unseren Jugendhelfern **Daniel Oberlininger, Daniel Forstner** und **Matthias Zach** können wir unsere vielseitigen Vorhaben aus Feuerwehrtechnik, Erste Hilfe Leistung, Spiel-Spaß-Sport usw. auch umsetzen.

FF-Jugendbewerbe, Wissenstests, das jährliche FF-Bezirksjugendlager Linz-Land mit rund 300 Jungfeuerwehrmitgliedern sowie Aktivitäten wie Go-Kartfahren, Kinoabende, Flugshow Air Power usw. runden unser Jahresprogramm für unsere jungen Kameraden ab. **Bei uns zählen Teamgeist und Verlässlichkeit!**

Unsere FF-Jugendgruppe Kronstorf besteht derzeit aus: **Johannes Aichinger, Martin Bodingbauer, Tobias Dorfer, Alexander Faltner, Christian Faltner, Patrick Huber, Kevin Kadenschek, Stefan Langeder, Lukas Leherbauer, Clemens Lehner, Niklas Schilhuber und Michael Wunderl.**



Weitere Jugendliche (Burschen und Mädchen) zwischen 10 und 16 Jahren sind gerne willkommen: hannes.oemer@aon.at



Jugendgruppe 2014

AUFGABEN des Kommandos

Kommandant: Vertretung der FF nach außen
Kommandant Stv: Aus- und Weiterbildung
Lotsenkommandant: Funkwesen, zusätzl. Öffentlichkeitsarbeit, Reiseleiter
Schriftführer: führen von Protokollen, Administrative Tätigkeiten
Kassenführer: Verwaltung von Ausgaben und Einnahmen
Gerätewart: sorgt für Ordnung und Sauberkeit im Feuerwehrhaus, Anschaffung und Wartung von Geräten
Zugskommandant: organisiert Übungen, leitet interne Ausbildung
Gruppenkommandant: leitet die Gruppe im Einsatz, unterstützt den Zugskommandant bei der Ausbildung, Jugendarbeit
Jugendbetreuer: verantwortlich für Strahlenschutz im Bezirk LL
Leiter Strahlenschutz: zuständig für Atemschutzwesen
Atemschutzwart:

KOMMANDANT
Andreas Benda



KOMMANDANT STV.
Oliver Preineißl



SCHRIFTFÜHRER



Stefan Palmanshofer

KASSENFÜHRER



Franz Wimmer

GERÄTEWART



Michael Benda

ZUGS
KOMMANDANT



Daniel Oberlininger

LOTSEN & NACHRICHTEN
KOMMANDANT



Helmut Rockenschaub

ATEMSCHUTZ-
WART



Christian Aichinger

LEITER
STRAHLENSCHUTZ



Gerhard Trauner

JUGEND
BETREUER



Hannes Ömer

GRUPPEN-
KOMMANDANT



Ernst Weber

GRUPPEN-
KOMMANDANT



Erwin Reifenauer

SPENDENAUFBRUF!

Wir ersuchen Sie auch heuer wieder, anstatt der Haussammlung,
 um Ihre Jahresspende 2014
 mit beiliegendem Zahlschein unter
 Kontonummer: 04704-601792, IBAN: AT892032004704601792
 BLZ: 20320 - BIC: ASPKAT2L bei der Sparkasse Kronstorf.

Ihre Spende wird für die Jugendarbeit und
 Modernisierung des Atemschutzes verwendet.

Übrigens, Ihre Spende für die Feuerwehr ist steuerlich absetzbar!

DANKE!



- Ab 12.00 Uhr Feuerlöscher
überprüfung
- Ab 14.30 Uhr Ferienspaß
"Abenteuer Feuerwehr"
- Musik DJ Walter aus Thaling
- Jeder kann mit dem Feuerlöscher
einen Brand bekämpfen
- Mit dem Feuerwehrran über den
Dächern von Kronstorf

VORANKÜNDIGUNG ZU UNSEREM

Sommer fest

am Samstag
02. August 2014
ab 16 Uhr
im Feuerwehrhaus



Bier vom Faß | Steckerlfisch | Kotelett | Grillwürstel | Bosna
hausgemachte Mehlspeisen | Kaffee | Weinstube | Coctailbar